



Westheim, Ostheim, Hüssingen,
Roßmeiersdorf, Pagenhard

Mitteilungsblatt der Gemeinde Westheim



Jahrgang 2015

Ausgabe Januar 2015

Nummer 1

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Ich habe in diesem Jahr nun zum ersten mal die Ehre ein Neujahrsgrußwort zu verfassen. Das Jahr 2014 war geprägt durch schöne und ernsthafte Ereignisse. Für mich persönlich bedeutete das Jahr 2014 den Beginn eines neuen Lebensabschnitts: Im März wurde ich zum Bürgermeister unserer Gemeinde gewählt. Ich verstehe diese Wahl als Auftrag mein Bestes für die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Westheim zu tun.

Zusammen mit unserem Gemeinderat wurden wichtige Entscheidungen getroffen. So wurde z. B. beschlossen, einen Bebauungsplan für unser Gewerbegebiet zu erstellen oder beraten, wie der weitere Ausbau des Breitbandnetzes für die noch fehlenden Gemeindeteile erfolgen soll. Weiter wurden Überlegungen gemacht wie der Kindergarten noch besser genutzt werden kann, evtl. durch die Einrichtung einer Kinderkrippe.

Für 2015 stehen große und wichtige Entscheidungen an. Politik und Verwaltung der Gemeinde werden diese Aufgaben nur schwer alleine meistern können. Aber als „Mannschaft“, gemeinsam mit Ihnen, da bin ich mir sicher, können wir viel bewegen und werden letztendlich zum Erfolg kommen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2015.

1. Bürgermeister

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am
13.01.2015 statt

Januar

- 05.01. Schützenverein Ostheim
Generalversammlung
im Sportheim Ostheim
- 19.01. Maschinengemeinschaft
Westheim
im Gasthaus Mambar
- 31.01. 19:30 Uhr
Jahreshauptversammlung
FFW Westheim
im Gasthaus Mambar

Februar

- 01.02. 14:00 Uhr
Kinderfasching
in der Mehrzweckhalle Westheim
- 07.02. Schlachtschüssel und Schafkopffrennen
im Sportheim Ostheim
- 08.02. Kinderfasching mit Mittagstisch
im Sportheim Ostheim
- 14.02. Faschingsball vom Frauenchor
in der Mehrzweckhalle Westheim
- 20.02. Jahreshauptversammlung
SV Westheim
im Sportheim Westheim
- 28.02. Schafkopfturnier SV Westheim
im Sportheim Westheim

- 1. Bürgermeister Helmut Schindler
- 2. Bürgermeister Herbert Weigel
- 3. Bürgermeister Werner Schülein

Gemeinderäte:

Bachmann Gert, Holnsteiner Michael, Laubensdörfer Frieder, Meyer Erich,
Pfitzinger Jochen, Roth Heiko, Scherer Marco, Schülein Thomas, Seitz Ursula,
Steinhöfer Markus

Amtsstunden: jeden Dienstag von 17:00 bis 19:00 Uhr

Telefon Rathaus Westheim : 09082/2593
Telefon Verwaltungsgemeinde: 09833/981330
Internet : www.westheim.info
Mail : westheim@hahnenkamm.de
bgm@westheim.de

Gottesdienste

	Westheim	Ostheim	Hüssingen
11.01.	10:00 Uhr mit KiGo	08:30 Uhr	08:45 Uhr
18.01.	10:00 Uhr mit KiGo	10:00 Uhr mit KiGo	08:45 Uhr
25.01.	08:30 Uhr	08:30 Uhr	10:00 Uhr
01.02.	10:00 Uhr mit KiGo	10:00 Uhr mit KiGo	08:45 Uhr



Mitteilungsblatt der Gemeinde Westheim

Seite 2

Müllablagerung am Glaskontainer

Wiederholt wurden am Glascontainer in Ostheim Kartons und Abfälle abgelegt. Der Bereich um den Glascontainer ist keine Müllhalde. Ich bitte Sie, hier keinen Restmüll abzulegen. Es ist kein schöner Anblick und für die Gemeinde nicht fördernd.

Räum- und Streudienst

Die Wetterlage war in den letzten Tagen sehr extrem. Leider wurden die Fahrer des Räum- und Streudienst vereinzelt beschimpft, dass nicht ordnungsgemäß geräumt wurde. Ich weise darauf hin, dass der Winterdienst im Auftrag der Gemeinde unterwegs ist. Beschwerden sollten daher immer an mich gestellt werden. Nur so kann geprüft werden, ob die Beschwerde berechtigt ist. Ich bitte Sie, Beschimpfungen der Arbeiter zu vermeiden. Diese Leute machen auch nur ihre Arbeit und ich bitte um Verständnis, dass es bei extremen Wetterverhältnissen schon einmal zu Verzögerungen kommen kann. Sollte ein Weg oder Straße vergessen werden oder der Schneehaufen auf der falschen Seite liegen, kann man mit einem Anruf bei mir auch hier Abhilfe schaffen.

Räum- und Streupflicht

Die Jahreszeit erfordert es, dass Gehwege geräumt und gestreut werden müssen. Laut Gemeindeverordnung ist jeder Anlieger an öffentlichen Straßen und Wegen verpflichtet, an Werktagen ab 07:00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 08:00 Uhr, den Gehsteig von Schnee zu räumen und bei Glätte mit Sand oder anderen geeigneten Mitteln zu streuen. Die Maßnahmen sind bis 18:00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es erforderlich ist. Ist vor dem Grundstück kein Gehsteig angelegt, hat der Anlieger auf der Fahrbahn einen entsprechenden Gehweg freizuhalten und zu streuen. Wer diese Räum- und Streupflicht nicht erfüllt, begeht nach dem Bayer. Straßen und Wegegesetz eine Ordnungswidrigkeit und ist für eventuell auftretende Schäden verantwortlich und muss dafür haften.

Orientierungsseminar für Frauen zum Wiedereinstieg in den Beruf:

Frauen, die nach einer längeren Familienpause wieder in die Arbeitswelt zurückkehren möchten, haben es oft nicht leicht, Anschluss zu finden. In Weißenburg startet daher Anfang März 2015 ein Orientierungsseminar, bei welchem unter fachkundiger Leitung in einer Gruppe mit Gleichgesinnten an den beruflichen Zielen gearbeitet und der persönliche Wiedereinstieg geplant werden kann. Neben der Orientierungsphase mit Ist-Analyse sowie Abgleich zwischen Wunschtätigkeit und Möglichkeiten auf dem Arbeitsmarkt gibt es ein professionelles Bewerbungstraining, EDV-Kurse sowie ein Praktikum. Das 12-wöchige Seminar dauert vom 2. März bis 13. Mai und ist halbtags von 8:15-12:20 Uhr angesetzt. Wer zwischen 25 und 55 Jahre alt ist, keine akademische Ausbildung hat (Studium) und seinen Beruf schon mindestens zwei Jahre nicht mehr ausübt, ist hier herzlich willkommen. Der Kurs wird zu 60% vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration gefördert. Weitere Mittel kommen von der Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG, den Vereinigten Sparkassen Gunzenhausen sowie der Sparkasse Mittelfranken-Süd. Trotz der vielfältigen Unterstützung müssen die Teilnehmerinnen jedoch einen Eigenanteil bezahlen, der sich auf 150,- € pro Person beläuft (= ca. 0,90 € pro Unterrichtseinheit). Interessierte können sich bei Fragen an Kathrin Kimmich bei der Zukunftsinitiative altmühlfranken des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen wenden, Tel.: 09141 902-165, E-Mail: kathrin.kimmich@altmuehlfranken.de.

Eine Anmeldung ist auch online unter www.altmuehlfranken.de/anmeldung möglich.

Müllfibel 2015

Mit diesem Mitteilungsblatt wird Ihnen die Müllfibel 2015 zugestellt. Diese Informations-Broschüre wird jährlich aktualisiert und vom Landratsamt (Abfallwirtschaft) herausgegeben. Sie enthält die Abfuhrtermine und die verschiedenen Sammeltermine.

Geburtstage und Jubilare

Ab dem nächsten Mitteilungsblatt wollen wir auch unsere Jubilare (Geburtstage ab dem 80. Lebensjahr) bekannt geben. Sollte es jemand wünschen, dass der Geburtstag oder das Jubiläum nicht veröffentlicht wird, bitte ich Sie mir im Rathaus Bescheid zu sagen.



Mitteilungsblatt der Gemeinde Westheim

Seite 3

Bekanntmachung

Geplante Errichtung einer 110-kV-Hochspannungsleitung von Wassertrüdingen (Landkreis Ansbach) nach Eßlingen (Gemeinde Solnhofen) mit Umspannwerk im Raum Ursheim (Gemeinde Polsingen, beide Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen); Einleitung eines Raumordnungsverfahrens

Die N-ERGIE Netz GmbH beabsichtigt die Errichtung einer Hochspannungsleitung zwischen den bestehenden Umspannwerken in Wassertrüdingen und in Eßlingen sowie die Errichtung eines zusätzlichen Umspannwerkes im Raum Ursheim und hat dieses Vorhaben auch bereits auf Informationsmessen in der Region vorgestellt.

Die Planung umfasst die technischen Varianten Freileitung und Erdkabel und auch mehrere räumliche Varianten, welche die Regierungsbezirke Mittelfranken, Schwaben und Oberbayern berühren.

Da das Vorhaben erheblich überörtlich raumbedeutsam ist, bedarf es eines **Raumordnungsverfahrens**. Es wird federführend durch die Regierung von Mittelfranken durchgeführt. In diesem werden Korridore für die technischen Varianten Erdkabel und Freileitung geprüft. Im Ergebnis kann sich auch eine Kombination beider Varianten ergeben. Dabei umfasst die Prüfung für beide technischen Varianten auch jeweils mehrere alternative Trassen. Die Gesamtlänge beträgt je nach Variante zwischen ca. 42 km und ca. 57 km.

Die Planunterlagen zum Raumordnungsverfahren können vom

29.12.2014 – 26.01.2015

in den Geschäftsräumen der Verwaltungsgemeinschaft Hahnenkamm, Zimmer 14, Ringstraße 12, 91719 Heidenheim, während der Dienstzeiten, Montag - Freitag von 08.00 - 12.00 Uhr und zusätzlich Donnerstag von 13.00 - 17.30 Uhr eingesehen werden. Gleichzeitig werden die Unterlagen auch auf der Internetseite der Regierung von Mittelfranken unter der Rubrik Aktuelles -> Raumordnungsverfahren eingestellt.

Äußerungen können bis spätestens eine Woche nach Beendigung der Auslegungsfrist bei der Verwaltungsgemeinschaft Hahnenkamm oder bei der Regierung von Mittelfranken schriftlich oder elektronisch abgegeben werden. Rechtsansprüche werden durch die Beteiligung der Öffentlichkeit nicht begründet; die Verfolgung von Rechten im nachfolgenden Zulassungsverfahren bleibt unberührt (Art. 25 Abs. 5 Bayerisches Landesplanungsgesetz -BayLplG-).

Spende vom Frauenchor für den Kindergarten

Der Kindergarten hat vom Frauenchor Westheim eine Spende von 300 Euro erhalten haben. Der Frauenchor und einige Mütter aus unserem Kindergarten hatten bei Familie Meyer, Heuhof am 16. November 2014 beim Tag der offenen Tür auf ihrem Bauernhof Kuchen gebacken.

Wir bedanken uns herzlich für die Spende.

Fundsache

Im Gemeindebereich wurde ein Handy gefunden. Der Verlierer kann sich im Rathaus melden.



Mitteilungsblatt der Gemeinde Westheim

Seite 4

Hier sind die gemeldeten Veranstaltungen für das 1. Halbjahr. Änderungen können Sie im Rathaus melden oder per Mail an bgm@westheim.de.

Veranstaltungsplan 1.Halbjahr 2015				
Datum	Zeit	Veranstalter	Bezeichnung	Ort
02.01.	20.00 Uhr	Soldaten u. Kriegerverein	Generalversammlung	Gasthaus Mambar
03.01.	10.00 Uhr	SV Westheim	Schlachtschüssel	Sportheim Westheim
05.01.		Schützenverein	Generalversammlung und Königsschießen	Sportheim Ostheim
19.01.		Maschinengemeensch. Westheim	Versammlung	Gasthaus Mambar
31.01.	19.30 Uhr	FFW Westheim	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Mambar
01.02.	14.00 Uhr		Kinderfasching Westheim	Mehrzweckhalle
07.02.		SV Ostheim	Schlachtschüssel mit Schafkopf	Sportheim Ostheim
08.02.		SV Ostheim	Kinderfasching	Sportheim Ostheim
14.02.		Frauenchor	Faschingsball	Mehrzweckhalle
20.02.	20.00 Uhr	SV Westheim	Jahreshauptversammlung	
28.02.	19.30 Uhr	SV Westheim	Schafkopftunier	Sportheim Westheim
02.03.	19.30 Uhr	Obst- und Gartenbauverein Westheim	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Mambar
06.03.	19.30 Uhr		Weltgebetstag	Kirche Westheim
07.03.		SV Ostheim	Generalversammlung	Sportheim Ostheim
08.03.	11.00 - 17.00 Uhr	Krug	Osterausstellung	Pagenhard
08.03.	14.00 Uhr	Obst- und Gartenbauverein Ostheim	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Oberhauser
14.03.		Blaskapelle Lehmingen		Mehrzweckhalle
14.03.	14.00 Uhr	VdK	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Mambar
21.03.		Heimat- und Kulturverein	Generalversammlung	Gasthaus Mambar
29.03.	9.30 Uhr		Konfirmation	Westheim
11.04.		Heimat- und Kulturverein	Flursäuberung	Gasthaus Mambar
12.04.	9.30 Uhr		Konfirmation	Hohentrüdingen
12.04.	9.30 Uhr		Konfirmation	Hüssingen
19.04.	9.30 Uhr		Konfirmation	Ostheim
21.04.	19.30 Uhr		Bezirksproben Bläser im Dekanat	
10.05.	9.30 Uhr		Silberne Konfirmation	Westheim
14.05.		Kriegerverein Hüssingen	Wandertag	
14.05. - 17.05.		FFW Ostheim	125 Jahresfeier	Festplatz Ostheim
21.05.			Senioren Ausflug	
28.05. - 01.06.			Kirchweih Ostheim	
04.06.		Obst - und Gartenbauverein Westheim	Ausflug	
14.06.			Bezirksposaumentag	Döckingen
21.06.		Heimat- und Kulturverein	Sommerausflug	
28.06.		Kindergarten	Sommerfest	



Mitteilungsblatt der Gemeinde Westheim

Seite 5

Stimmungsvolle Adventsfeier des VdK Westheim-Ostheim-Hüssingen

Am Samstag, den 29.11.2014 folgten 37 Vdk-Mitglieder und deren Angehörige der Einladung zur Adventsfeier ins Gasthaus Oberhauser nach Ostheim.

Die 1. Vorsitzende Christine Früh konnte neben den vielen Gästen auch den Kreisvorsitzenden Herrn Alex Lämmerer, Herrn Bürgermeister Helmut Schindler mit Ehefrau und Herrn Pfarrer Helmut Spitzenpfeil begrüßen

Nach einer kurzen Adventsgeschichte zur Einstimmung, übergab Christine Früh das Wort an den Kreisvorsitzenden Alex Lämmerer, der betonte, wie sehr er sich über die Einladung zur Adventsfeier freute und immer wieder gerne an Veranstaltungen des Ortsverbandes teilnimmt. Anschließend referierte er über aktuelle Themen des Sozialverbandes und bedankte sich ganz besonders bei den eifrigen „Helft Wunden Heilen“- Sammlerinnen, die seit Jahren mit viel Engagement in den Orten zum Sammeln unterwegs sind. Nach einem gemeinsam gesungenen Adventslied bedankte sich Bürgermeister Schindler für die Einladung zur Adventsfeier und betonte, dass die Gemeinde Westheim mit ihren Ortsteilen stolz auf einen so rührigen Verein, wie dem Vdk-Ortsverband, sein konnte.

Bei Kaffee und Kuchen kam dann auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Bei Adventsliedern und angeregten Gesprächen war der Nachmittag ein gelungener Einstieg in die Adventszeit, der durch ein Segensgebet von Herrn Pfarrer Spitzenpfeil offiziell beendet wurde.

Bericht :Christine Früh

Viele Gäste bei der 8. Ostheimer Dorfweihnacht

Über zahlreiche Besucher durften sich die Ostheimer Vereine freuen, die zur achten Auflage der gemütlichen Dorfweihnacht in den Hahnenkammort eingeladen hatten. Neben den Einheimischen hatten sich vor allem Gäste aus den benachbarten Orten entschlossen, einen gemütlichen Abend am Ostheimer Dorfplatz zu verbringen.



Außer den Ostheimer Vereinen, die verschiedene Gaumenfreuden anboten, waren auch die Imker mit süßen und hochprozentigen Naturprodukten und die Familien Schott und Hellein mit nützlichen Kleinigkeiten aus Holz für Haus und Garten als Bereicherung der kleinen Budenwelt vertreten. Dazu bot Margit Kleemann, die sich im Rahmen der „Freiwilligenagentur Altmühlfranken“ für die Integration von Flüchtlingen einsetzt, selbstgefertigte Nährarbeiten der Heidenheimer Flüchtlingsfrauen an. Für die musikalische Einstimmung auf Weihnachten sorgte der Posaunenchor unter Leitung von Walter Niederlöhner.

Für die Besucher, die es ruhiger haben wollten, hatte das Frauen-Team in der stimmungsvoll dekorierten Marienkirche ein abendfüllendes Programm mit meditativen Texten und musikalischen Beiträgen des Landfrauen- und des Kirchenchores, dirigiert von Walter Pöferlein, eines Blechbläser-Quartetts und des „Chor stimmig“ zusammengestellt.

Wie üblich wird der Erlös der Dorfweihnacht an gemeinnützige Institutionen gespendet.

Bericht und Foto: Frieder Laubensdörfer



Mitteilungsblatt der Gemeinde Westheim

Seite 6

Kindergartenweihnacht in Westheim

Zahlreiche Familienangehörige und Gäste folgten der Einladung der Westheimer Kindergartenkinder zur gemeinsamen Weihnachtsfeier in die Mehrzweckhalle zu kommen.

Mit dem Singspiel „Der kleine Igel feiert Weihnachten“ von Irene und Siegfried Fietz stimmten die kleinen Gastgeber ihre Gäste auf das nahende Weihnachtsfest ein. Mit viel Begeisterung zeigten dabei die jungen Akteure, wie sich der kleine Igel erfolgreich als Helfer des Weihnachtsmannes bewährt und sich dabei in kritischen Momenten auf einen guten Freund verlassen kann.



Für ihre kurzweilige Aufführung bekamen die Kinder viel Applaus und Bürgermeister Helmut Schindler lobte in seinem Grußwort den Einsatz der kleinen Schauspieler und das Engagement der Erzieherinnen, die ihre Schützlinge in den vergangenen Wochen spielerisch auf die Weihnachtsaufführung vorbereitet hatten.

Im Auftrag des Elternbeirats schloss sich Anke Heiß den lobenden Worten des Gemeindeoberhaupts an und überreichte als kleines Dankeschön dem Kiga-Team, statt Geschenken, einen neuen Radio/CD-Player, der im Kindergarten seinen Einsatzort haben wird.

Für die kostenlosen regelmäßigen Milchlieferungen bedankte sie sich bei den Familien Meyer, Jung, Link (alle Westheim), Funk (Ostheim) und Heiß (Roßmeiersdorf). Anschließend durften es sich die jungen Gastgeber und ihre Gäste an der reichhaltigen Kuchentafel, die von den Eltern vorbereitet wurde, schmecken lassen.

Bericht und Foto: Frieder Laubensdörfer

ELJ gute Gastgeber – Seniorennachmittag

Wie immer kurz vor Weihnachten luden die Jugendlichen der ELJ Ostheim die ältere Generation des Ortes zum traditionellen Seniorennachmittag ein.

Ein abwechslungsreiches Programm mit weihnachtlichen Liedern, Textvorträgen, einem „Ostheim-Quiz“ und Gedichten, das die ELJler gemeinsam mit Pfarrerin Sandra Spitzenpfeil zusammengestellt hatten, sorgte für einige kurzweilige Stunden. Dazu fuhren die Gastgeber eine reich gedeckte Kuchentafel auf und bestellten zum Abschluss auch einen Weihnachtsmann, der die Gäste mit kleinen Präsenten verabschiedete.

Zur musikalischen Einstimmung auf das nahe Fest gab der Posaunenchor einige Stücke aus seinem Repertoire zum Besten.



Bericht und Foto: Frieder Laubensdörfer



Mitteilungsblatt der Gemeinde Westheim

Seite 7

FFW Westheim Jahreshauptversammlung

Am **Samstag, 31. Januar 2015** um 19.30 Uhr findet im Gasthaus Mambar in Westheim die Jahreshauptversammlung der FFW Westheim statt. Hierzu sind alle aktiven, passiven und Fördermitglieder herzlich eingeladen. Alle aktiven Mitglieder werden gebeten, in Uniform zu erscheinen.

Fortbildung Sachkundenachweis Pflanzenschutz

Jeder Landwirt der in Zukunft Pflanzenschutzmittel selbst anwenden möchte, ist verpflichtet einen Sachkundenachweis bis zum Frühjahr 2015 abzulegen. Unsere berufständischen Organisationen bieten hierfür Schulungen mit den entsprechenden Nachweisen an. Landwirte, welche bis zum heutigen Zeitpunkt nicht an einer solchen Schulung teilgenommen haben, können sich **bis 15. Januar 2015** bei Herbert Weigel melden.
Tel: 09082/1256
Die Teilnahmegebühr beträgt 28,00€ zzgl MwSt.

Gymnastik SV Westheim

Die Gymnastikstunden finden wieder ab 13. Januar 2015 jeden Dienstag um 19:00 Uhr in der Mehrzweckhalle statt. Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen. Außerdem werden ab 20:00 Uhr nochmals Step Stunden angeboten, je nach Interesse bis zum März.

Kinderfasching in der Mehrzweckhalle in Westheim am 01.02.2015 ab 14 Uhr

Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Hierfür werden wieder Listen beim Bäcker, auf der Raiffeisenbank und im Kindergarten ausliegen zum eintragen.

Mit freundlichen Grüßen
Bianca Jung

VfB Ostheim - Damengymnastik

Die Gymnastikstunden finden ab 08.01.2015 jeden Donnerstag um 20:00 Uhr im Sport- und Schützenheim statt.

Über eine rege Beteiligung freut sich der VfB Ostheim - Sparte Damengymnastik

VfB Ostheim Vorankündigung Schlachtschüssel + Kinderfasching

Samstag, 07.02.2015 Schlachtschüssel und Schafkopfrennen
Sonntag, 08.02.2015 Kinderfasching mit Mittagstisch

Vorankündigung Faschingsball vom Frauenchor Westheim

am 14.02.2015
in der Mehrzweckhalle



Mitteilungsblatt der Gemeinde Westheim

Seite 8

Spende für Elterninitiative

Über eine Spende in Höhe von 1500 Euro durfte sich Edeltraud Mayer von der Vorstandschaft der Elterninitiative krebskranker Kinder e. V. Nürnberg freuen.

Die stattliche Summe ist während der „Schreinertage“ im Oktober in der Schreinerei Knoll zusammengekommen. Statt für die Bewirtung zu bezahlen, durften die Besucher einen kleinen Obolus in eine Spendenbox einlegen. Damit eine runder Betrag auf dem Scheck erscheinen konnte, steuerten die Schreinerfamilie und ihre Mitarbeiter dann noch selbst etwas dazu bei.

Damit die umfangreichen Aufgaben auch weiterhin bewältigt werden können, ist die Elterninitiative (EKK) für jede Zuwendung dankbar, betonte Edeltraud Mayer. Der gemeinnützige Verein arbeitet eng mit der Cnopfschen Kinderklinik,

der Station Regenbogen am Klinikum, zusammen. Er unterstützt Eltern während der Intensivtherapie bei sozialrechtlichen Fragen, bietet psychologische Betreuung an, unterstützt bedürftige Familien und die Station Regenbogen bei der Ausstattung der Patientenzimmer und bei der Bereitstellung von Therapiematerial. Auch ein Teil der Personalkosten, zum Beispiel für Sozialarbeiterinnen, Psychologen und Erzieherinnen, werden übernommen. Zudem stellt der 1981 gegründete Verein kostengünstige Wohnungen für Eltern von jungen Patienten zur Verfügung, die einen längeren Klinikaufenthalt vor sich haben. Denn, so die Weißburgerin Edeltraud Mayer, wirkt sich die Arbeit des EKK nicht nur für Betroffene aus dem Nürnberger Raum positiv aus, denn die jungen Patienten kommen aus ganz Mittelfranken und den angrenzenden Landkreisen der benachbarten Regierungsbezirke. (Weitere Informationen mit Spendenkonto sind unter www.ekk-nuernberg.de abrufbar.)



Bericht und Foto: Frieder Laubensdörfer

Der 14. Reisemarkt der Firma Hauck

übertraf alle Erwartungen. Der neue Reisekatalog, sowie die zahlreichen Sonderangebote waren heiß begehrt. Die Feuerwehr Westheim hatte viel zu tun, um den zahlreichen anfahrenen Gästen Parkmöglichkeiten zu bieten. Bei entfernten Parkplätzen brachte ein Shuttlebus die Gäste zum Veranstaltungsort. Die Anzeigenankündigung im Altmühlboten wurde noch übertroffen. An der Annahme der Reisebuchungen stauten sich die Interessenten. Die vielen verbilligten Angebote wurden zur sofortigen Anmeldung genutzt. Wellness-Reisen, Radltouren, Musical-Besuche als Busreisen oder mal im Reisebüro eine Buchung nach Kalifornien, alles war zu haben. Im neuen Katalog befinden sich über 100 Bus- und Gruppenreisen, 20 verschiedene Radltouren, insgesamt fast 400 Reiseternine. Zahlreiche Partner stellten sich vor. Hotelchefs berichteten über ihre Unterkunftsangebote und ihren Service. Eß- und trinkbare Spezialitäten brachten viele aus ihren Regionen mit. Im Tagungsraum der Firma Hauck konnte man sich bei Filmvorführungen über einzelne angefahrne Reiseziele und dem guten Reisewegbegleitungsservice der Firma informieren. In den beheizten Bushallen gab es Sitzmöglichkeiten, um die von den zahlreichen Budenbetreibern angebotenen Schmankerln zu verzehren. Mit Kaffee und Kuchen wurden die Anwesenden vom Personal und Schülerinnen der Mädchenrealschule Hensoltshöhe bedient. Für die Kinder gab es Süßes vom Nikolaus und von der Firma, sowie ein Karussell.

Ein weiterer Anziehungspunkt war die Reisetombola im Gesamtwert von 20000 Euro. Die zu gewinnenden wertvollen Reisen und Reisegutscheine waren von allen begehrt. Viele konnten auch Kleinpreise mit nach Hause nehmen.

Die Erweiterung des Betriebsgeländes mit einer großen Bushalle stellte sich auch für diesen Markt als Vorteil heraus. Es konnten hier viele Stände untergebracht werden und so den Markt etwas auflockern. Angeboten wurden Käse und Wurstwaren, Kühle, Obst und Kartoffeln, Rostbratwürste, Kartoffellocken, Käsespätzle, Glühwein und Stärkeres, auch Gebasteltes war zu haben.

Nicht entgehen lies sich das Geschehen Bürgermeister Helmut Schindler mit seiner Frau.

Zum ersten Mal dabei waren sie beeindruckt von der Vielfältigkeit der Angebote und dem großen Andrang der Gäste. Firmenchef Werner Hauck gab ihnen einen Einblick in das Busunternehmen.



Bericht und Foto: Heinz Schwarzländer